

BOB-WM Deutsche dominieren Training

Die Bob-WM in Altenberg: Obwohl die deutschen Piloten gestern ihre Stambremser schonten, fuhren sie beim ersten Zweier-Training alles in Grund und Boden.

Olympiasieger André Lange (Oberhof, mit Alex Rödiger) war zweimal, Matthias Höpfner (Oberbärenburg, Eric Tröger) einmal Schnellster. Thomas Florschütz (Riesa, Ivo Burgardt) wurde zweimal Zweiter.

Bei den Frauen war Olympiasiegerin Sandra Kiriasis (Winterberg) nicht zu schlagen. Cathleen Martini (Oberbärenburg) war jeweils eine halbe Sekunde langsamer.

Ab morgen geht es dann um die Medaillen.

DSC-Damen nach 0:3 vorm Aus

Das war's wohl für unsere Volleyballerinnen im Europapokal...

Im Viertelfinal-Hinspiel des Challenge Cups wurden die DSC-Damen gestern Abend auf Gran Canaria vom spanischen Erstligisten Cantur Las Palmas glatt mit 0:3 (16:25, 18:25, 24:26) weggeschmettert. Die

erste EC-Pleite des Deutschen Meisters nach sechs Siegen! Gegen das mit kubanischen Weltstars gespickte Team des Gastgebers hatten die Dresdnerinnen keine Chance, konnten nur im dritten Satz Paroli bieten.

Das Rückspiel findet nächsten Mittwoch in Dres-

den statt. Da geht es für den DSC aber nur noch darum, sich würdevoll aus dem Europacup zu verabschieden. Auch das Erreichen des Viertelfinales war ein toller Erfolg für den Verein.

Trainer sagen Kopf-an-Kopf-Rennen voraus

GEYER oder MEIER



Wer steigt auf?

Trainer Eduard Geyer holte mit Dynamo in zehn Spielen 20 Punkte. Jetzt soll die Aufholjagd weitergehen
FOTO: IMAGO

Von MICHAEL HEINRICH und STEFFEN HOFMANN
Es geht wieder los!

Morgen startet die Regionalliga in das entscheidende zweite Halbjahr der Saison 2007/08. Die wichtigste Frage: Wer schafft den Aufstieg in die 2. Bundesliga?

Wuppertal ist für die meisten Trainer der Nord-Staffel der Topfavorit. Der Spitzenreiter bekam in einer Umfrage unter allen Vereinen zehn Nennungen. Im Kampf um Platz zwei wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Dynamo (überwinterte auf Platz 8) und Fortuna Düsseldorf (6.) erwartet. Beide Teams bekamen je-

weils sieben Stimmen (siehe Tabelle).

Das Pikante am erwarteten Zweikampf um den zweiten Aufstiegsplatz: Es kommt dabei auch zum Trainer-Duell zwischen Eduard Geyer (63) und seinem Vorgänger Norbert Meier (49).

Meier, der im September 2007 bei Dynamo gefeuert wurde, steht seit Jahresbeginn bei Fortuna Düsseldorf an der Linie. **Wie sehen beide Trainer den Kampf um die 2. Liga?**

Geyer: „Es sind viele Varianten möglich. Alle Mannschaften haben aufgerüstet. Aber wenn wir im Kopf klar sind und die

Führungsspieler ihre Verantwortung übernehmen, können wir jeden schlagen.“

Meier: „Es geht so eng in der Liga zu, dass es unheimlich schwer ist, eine Aufstiegsprognose zu treffen. Wir wollen den bestmöglichen Tabellenplatz belegen.“

Geyer oder Meier – wer steht am Ende besser da?

Norbert Meier wurde am 24. September 2007 bei Dynamo gefeuert, heuerte dann Anfang des Jahres bei Fortuna Düsseldorf als neuer Cheftrainer an
FOTO: DEHLI-NEWS



Dynamo
notiert
Von STEFFEN
HOFMANN

Heute geht's los

Samstag (14 Uhr) startet das Team von Ede Geyer beim SC Verl in die Rückrunde. Um sich optimal vorbereiten zu können, reist die Mannschaft schon heute mit dem Bus nach Nordrhein-Westfalen. Übernachtet und trainiert wird im 10 km entfernten Gütersloh.

Mannschaft gesund

Erfreulich: 25 gesunde Spieler standen gestern auf dem Trainingsplatz – soviel wie noch nie in diesem Jahr. Mit dabei: Ivo Ulich (Leisten-OP Mitte Januar) und Pavel Dobry (drei Monate Pause wegen Kniebeschwerden). Beide stehen aber noch nicht im Kader für Verl.

Heimspiel auswärts

In Dresden gingen 700 Karten im Vorverkauf weg. Dynamo rechnet im Verler Stadion an der Poststraße (492 km von Dresden entfernt) mit rund 2000 eigenen Fans. Bei einem bisherigen Zuschauer-Schnitt von 1500 in Verl dürfte Dynamo damit fast ein „Heimspiel“ haben.

Protest erfolglos

Dynamos Protest gegen die Verlegung des Spiels bei Fortuna Düsseldorf vom 15. auf den 19. März (BILD berichtete) wurde vom DFB abgelehnt. Grund: André Rieu geht am Samstag im Düsseldorf Stadion. Dynamo spielt jetzt am 15.3. beim Chemnitzer FC. Das Landespokal-Halbfinale war ursprünglich am 19.3. geplant.

Vereine	Nennungen
Wuppertal	10
Dynamo	7
Düsseldorf	7
RW Erfurt	6
RW Essen	3
Union Berlin	2